

Biografie Luc Birraux, Regisseur

Luc Birraux, von Jugend auf fasziniert von der Verbindung zwischen Musik und Text, ist Saxophonist und Regisseur in Personalunion. Dieses Jahr beendet er einen Masterstudiengang im Fach Saxophon an der Hochschule für Musik in Lausanne. Parallel dazu studiert er Opernanalyse mit Mathilde Reichler und Phänomenologie neuer Musik in den Klassen von Philippe Albèra und William Blank. Gleichzeitig verfolgt er ein Studium der Dramaturgie an der Universität von Lausanne und an der Manufacture (Hochschule für Theater Lausanne).

Obwohl ihn seine musikalische Laufbahn mit großen Dirigenten wie Yuri Temirkanov und Valery Gergiev zusammenbringt, ist er stets bestrebt, mit Text und szenischer Musik zu arbeiten. Als Kritiker schreibt er beispielsweise für die Schweizer Musikzeitschrift für Forschung und Entwicklung „Dissonance“. Darüber hinaus ist er Kultursprecher am Theater Vidy-Lausanne.

Sein Regiehandwerk lernte er am Théâtre de l'Élysée von Lyon im Rahmen der Uraufführung von „Et ils vécutent heureux“ (Und sie lebten glücklich) im Jahre 2012 und in Freiburg im Uechtland, wo er für die Inszenierung der Oper Schneewittchen von Marius Felix Lange als Regieassistent von Julien Chavaz tätig war. Weiter arbeitete er beim Festival von Aix-en-Provence als Regie- und Dramaturgieassistent des amerikanischen Regisseurs Ted Huffman und des Choreografen Zack Winikur für die Oper Svadba (2015). Außerdem nahm er an Workshops von Peter Sellars, Martin Crimp, Katie Mitchell und Robert Carsen teil. Im Mai 2016 tritt er eine Stelle als Dramaturg am Théâtre de la Monnaie in Brüssel an.